

Beschluss

25. Oktober 2018

1 von 2

Radentscheid

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein und begrüßt die Herren Bock, Meisel und Jacobi von der Initiative Radentscheid. Herr Bock erklärt, dass es sich um ein Bürgerbegehren handele, das von jedem unterstützt werden könne, der in der Stadt Kassel bei Kommunalwahlen wahlberechtigt sei. Hierfür werden mindestens 4.501 Unterschriften benötigt. Herr Bock stellt die Initiative anschließend ausführlich vor. Intension der Kampagne sei es aufzuzeigen, wie man künftig komfortabel, sicher und schnell mit dem Rad oder auch zu Fuß unterwegs sein kann und wie es gelingen kann, den Modal Split – den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen in der Stadt – von derzeit 7 % deutlich zu steigern. Die Initiative hat deshalb insgesamt acht Ziele entwickelt, die anschließend erläutert werden.

Der Ortsbeirat Nord-Holland fasst auf Antrag der SPD-Fraktion den folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland unterstützt die Zielsetzung des Radentscheids Kassel.

Die Forderungen:

1. Planung nach aktuellem Stand der Technik
2. Kontinuierliche Führung des Radverkehrs
3. Sichere und komfortable Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen
4. Nebenstraßen als komfortable durchgängige Routen
5. Sichere Nebenstraßen im Umkreis von Schulen und Kindergärten
6. Sichere Kreuzungen für Fuß- und Radverkehr
7. Mehr Abstellanlagen für Fahrräder
8. Kampagnen zur besseren Akzeptanz des Radverkehrs

sind nach Ansicht des Ortsbeirates geeignet, die dringend notwendige Verkehrswende in Kassel und in der Nordstadt voranzubringen. Insbesondere die Strecken von bis zu 5 km Länge sollen zukünftig sicher und komfortable mit dem Fahrrad zu bewältigen sein. Dies wäre ein erheblicher Schritt, die Klima-Emissionen durch den Verkehr in Kassel zu senken und die Gesundheit der Bevölkerung zu stärken (Bewegung, Reduktion von Lärm und Emissionen). Die Reduktion von Lärm und Schadstoffen ist dem Ortsbeirat Nord-Holland besonders wichtig, denn viele Menschen in unserem Stadtteil sind von diesen Umweltbelastungen besonders betroffen, wie etwa die Anwohner*innen der Holländischen Straße. Dies ist auch unter dem Aspekt der Umwelt- und Klimagerechtigkeit besonders zu kritisieren.

Die Umsetzung des Radentscheids würde nach Auffassung des Ortsbeirates zudem 2 von 2 positiv bei folgenden Zielen für nachhaltige Entwicklungen („Sustainable Development Goals“, den SDGs der Vereinten Nationen) wirken:

- 3 (Gesundheit und Wohlergehen)
- 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur)
- 10 (Weniger Ungleichheit)
- 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden)
- 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, die entsprechenden Haushaltsmittel und personellen Ressourcen und etwaige Fördergelder zur Umsetzung der Forderungen vorzusehen sowie sich für etwaige Fördermittel des Bundes und des Landes einzusetzen.

Der Ortsbeirat Nord-Holland verpflichtet sich, noch stärker als bisher auf diesem Gebiet tätig zu werden“.

Abstimmungsergebnis: 8-Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, angenommen

Hannes Volz
Ortsvorsteher

Thomas Lühne
Schriftführer